



Training

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

Orientieren

- a) Fördenküste, b) Boddenküste, c) Ausgleichsküste, d) Buchtenküste
 - Zum Beispiel: An **Buchtenküsten** wirken Kräfte wie Wind, Niederschlag und Brandung. Diese tragen Gesteinsmaterial ab und lagern es an anderer Stelle wieder ab. **Ausgleichsküsten** entstehen durch die Abtragung von Vorsprüngen und die Ablagerung des abgetragenen Materials in den Buchten. An **Ausgleichsküsten** findet man oft Nehrungen. Das sind langgestreckte Sandablagerungen im Meer mit einer Verbindung zum Festland. **Förden** sind schmale, langgestreckte Meeresarme, die weit in das Festland hineinreichen. Sie entstanden während der Eiszeit: Das Schmelzwasser floss durch Abflussrinnen ab. Diese Rinnen wurden später vom Meer überflutet. Die breiten Buchten an den flachen Küsten der mittleren Ostsee bilden die **Boddenküste**. Die Buchten sind durch Überflutungen nach der Eiszeit entstanden.
 - Zum Beispiel: Buchtenküste: Lübecker Bucht, Kieler Bucht; Ausgleichsküste: Ostsee: Frische Nehrung, Priwall, in der Flensburger Förde (Halbinsel Holnis); Nordsee: Sylt („Ellenbogen“), Amrum („Odde“); Fördenküste: Flensburger Förde, Kieler Förde, Eckernförder Bucht; Boddenküste: Saaler Bodden, Greifswalder Bodden, Kubitzer Bodden
- a) Steilküste: Kliff, Brandung
 - b) Flachküste: Buhnen, Dünen

Kennen und verstehen

- An der Nordsee läuft das Wasser zweimal am Tag auf (Flut) und zweimal läuft es ab (Ebbe). Ebbe und Flut zusammen nennt man Gezeiten oder Tiden. Überall an der Nordseeküste ist die Dauer von Ebbe und Flut unterschiedlich. Ebbe und Flut zusammen dauern durchschnittlich 12 Stunden und 25 Minuten. Den Unterschied zwischen Hoch- und Niedrigwasser nennt man Tidenhub. Badegäste dürfen nur bei Flut ins Wasser, da der Sog der Ebbe sie aufs Meer hinausziehen würde. Die Ostsee ist ein Binnenmeer. Ebbe und Flut sind kaum merkbar.
- Die Nordsee hat eine breite Verbindung zum Atlantik und wird deshalb als Randmeer bezeichnet. Die Ostsee ist fast vollständig vom Festland umschlossen (Binnenmeer).
- Man unterscheidet zwischen Tiefen- und Seitenerosion. Im Oberlauf der Flüsse reißen die schnell fließenden Gewässer Steine unterschiedlicher Größe aus dem Boden mit. Im Mittellauf nehmen Gefälle und Fließgeschwindigkeit ab. Es kommt zur Seitenerosion. Zur Flussfracht gehören nur noch kleine, abgerundete Steine sowie Sand. Im Unterlauf des Flusses wird die Fließgeschwindigkeit noch geringer. Das mitgeführte feine Material lagert sich ab. Es können sich Sandbänke oder an der Mündung ein Delta bilden: Akkumulation.

- Der Nil überschwemmte **JÄHRLICH** das Land. Er brachte nicht nur das **LEBENSNOTWENDIGE** Wasser, sondern auch **SCHWARZEN** Schlamm mit. Dieser Schlamm lagerte sich auf den Feldern ab und machte sie **FRUCHTBAR**. Wenn die Überschwemmung zu niedrig blieb, mussten die Menschen **HUNGERN**. Kam die Flut zu heftig, **ZERSTÖRTE** sie Felder und Häuser. Die Ägypter teilten das Jahr in **DREI** Jahreszeiten, die Zeit der **ÜBERSCHWEMMUNG**, der **AUSSAAT** und der **ERNTE**.
- a) richtig
 - b) Falsch. Eine Hierarchie entsteht, wenn Menschen unterschiedlich viel Macht und Geld haben.
 - c) richtig
 - d) Falsch. Die Tätigkeit der Bauern hatte kein hohes Ansehen.
 - e) richtig
- a) Abraum; b) Braunkohletagebau; c) Senftenberger See
 - d) Naturschutzgebiet; e) Naherholung
- a) Rhein; b) Schnecken; c) Grünkohl; d) Müllhalde

Beurteilen und bewerten

- a) Bebaute Uferflächen, begradigte Flüsse verhindern das Versickern von Wasser und erhöhen die Fließgeschwindigkeit und damit die Kraft des Wassers.
 - b) Würden wir mehr einheimisches Gemüse essen, würde weniger Verkehr entstehen. In Teilen Spaniens versalzt der Boden durch die künstliche Bewässerung und ist durch Düngung belastet. Allerdings muss man bedenken, dass auch in Deutschland durch einen hohen Düngereinsatz die Böden und das Grundwasser belastet werden.
- a) Das alte Ägypten war wegen der Organisation der Arbeit, dem Aufbau einer Verwaltung und der Nutzung von Schrift eine Hochkultur.
 - b) In einer Gesellschaft, die durch Macht und Reichtum geprägt ist, können viele Ungerechtigkeiten entstehen: Unterdrückung der Bauern, Ausbeutung der Sklaven, ungerechte Behandlung von Untergebenen, riesige Unterschiede zwischen armen und reichen Menschen.
 - c) Hier muss man abwägen zwischen den Vor- und Nachteilen eines solchen Lebens.

Handeln

- a) Kannst du das lesen? (M3); Anna, Mark, toll, hallo (M4)
 - b) Sollten Bildzeichen für Buchstaben und Laute fehlen, erfinde eigene Zeichen.
- a) Hier geht es um die Einschränkung des Verbrauchs von Obst und Gemüse zu jeder Jahreszeit. Umweltbelastungen durch Verkehr und energieaufwendige Landwirtschaft können verringert werden, wenn die Verbraucher mehr auf einheimisches Obst und Gemüse zugreifen und dies saisonal.
 - b) Es sollte bei der Diskussion berücksichtigt werden, dass auch in Deutschland Böden durch intensive Nutzung belastet werden können. Hinzu kommt, dass in Ländern wie Spanien durch unser Verhalten Arbeitsplätze betroffen sind. Hierauf zu reagieren, ist für diese Länder nicht einfach. Das gilt für Europa wie auch für Südamerika, Asien ...